

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(18. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dagmar Schmidt (Meschede), Karin Kortmann,  
Detlef Dzembitzki, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD  
sowie der Abgeordneten Thilo Hoppe, Hans-Christian Ströbele, Volker Beck  
(Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 15/2395 –**

**Wüstenbildung wirksam bekämpfen – Armut überwinden, Ernährung sichern,  
Konflikte verhindern**

### **A. Problem**

Bekämpfung der Wüstenbildung.

### **B. Lösung**

**Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der  
CDU/CSU und FDP**

### **C. Alternativen**

Ablehnung des Antrags.

### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag – Drucksache 15/2395 – anzunehmen.

Berlin, den 30. Juni 2004

### **Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

**Rudolf Kraus**  
Vorsitzender

**Dagmar Schmidt (Meschede)**  
Berichterstatlerin

**Christa Reichard (Dresden)**  
Berichterstatlerin

**Thilo Hoppe**  
Berichterstatter

**Ulrich Heinrich**  
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Dagmar Schmidt (Meschede), Christa Reichard (Dresden), Thilo Hoppe und Ulrich Heinrich**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 15/2395 – in seiner 91. Sitzung am 12. Februar 2004 zur Federführung an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss und den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit überwiesen.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag – Drucksache 15/2395 – in seiner 44. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Annahme.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag – Drucksache 15/2395 – in seiner 38. Sitzung beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Annahme.

Der federführende **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten. Anknüpfend an mit dem UNCCD-Sekretariat bereits geführte Gespräche und an die im Ausschuss immer wieder erörterte Bedeutung der Bekämpfung der Wüstenbildung beschloss er mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, den Antrag anzunehmen.

Berlin, den 30. Juni 2004

**Dagmar Schmidt (Meschede)**  
Berichterstatlerin

**Christa Reichard (Dresden)**  
Berichterstatlerin

**Thilo Hoppe**  
Berichterstatler

**Ulrich Heinrich**  
Berichterstatler

